



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V. Sektion Südhessen

Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz

**„Schüler gegen das Vergessen“ auf den Spuren
Darmstädter Bürgerinnen und Bürger, die in
Auschwitz ermordet wurden.**

**Eine Initiative der Lichtenbergschule Darmstadt und des Vereins
„Gegen Vergessen – für Demokratie e.V.“**

10.10.2015 – 18.10.2015

mit Unterstützung der FRAPORT-AG

Unterkünfte

Atlantis Hostel

Dietla 58

31-039 Krakow /Poland

und

Krakowska Fundacja

M. Kolbego 1

32-602 Oswiecim /Poland

Seminarleitung:

Klaus Müller,

Gegen Vergessen Für Demokratie, Arbeitsgruppe Südhessen

Seminarleitung vor Ort:

Margit Sachse, Martin Heinrich, Daniela Diessl

Lichtenbergschule Darmstadt, Europaschule Gymnasium

Wissenschaftliche und pädagogische Beratung vor Ort :

Prof. Dr. Gideon Greif (Israel)

Gast:

Pierre Jablon (Paris, Nachfahre von Darmstädter Shoah-Opfern)

Programm

Samstag 10. Oktober 2015

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
22:00 Uhr	Abfahrt in Darmstadt mit dem Reisebus u. a. Steven Spielbergs „Schindlers Liste“ Max, Saskia, Käte, Lucas, Henrik (arbeitsteilig, evtl. auch Ausblick auf Besuch im Schindler- Museum am Montag)	Darmstadt

Sonntag 11. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
Mittags	mittags Ankunft in Krakau Zimmernaufteilung im Hostel: 7 Mädchen: 1 x 8er Zimmer 16 Jungen: 2 x 6er Zimmer, 1 x 4er Zimmer	Atlantis Hostel Dietla 58 31-039 Krakow, Poland Tel.: +48124210861 Mehrbettzimmer, Ü/F Bettwäsche vorhanden, Handtücher bitte mitbringen In der Gästeküche kann gekocht werden.
Nachmittags Abends	Freizeit (erste Stadterkundung) Arthur und Niels informieren über einige Aspekte des jüdischen Viertels Kasimierz in Krakau (Vorbereitung für den Montag)	

Montag 12. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
Vormittag	KRAKAU: Stadtführung durch das jüdische Viertel inkl. Eintritt: Remuh & alte Synagoge sowie ehemaliges Ghettogebiet in Podgorze;	Krakau

Nachmittag	Museum Schindlers Fabrik mit einem Local Guide;	<i>Samuel, Luca und Lomas informieren über:</i>
Abends	<i>Max, Saskia, Käte, Lucas, Henrik vertiefen einige Aspekte zum Thema</i> Vorbereitung für Dienstag: <i>Marc und Kousha informieren vorab über Nowa Huta: „Ein Stadtteil und seine Geschichte“</i>	<i>KZ-Kommandant Amon Göth und seine Nachfahren</i> <i>vgl. auch: Jennifer Teege: „Amon. Mein Großvater hätte mich erschossen.“</i>

Dienstag 13. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
Vormittag	Stadtführung Nowa Huta (3-4 Stunden)	Nowa Huta
Nachmittags	Freizeit	
am Abend	PUB <i>Voraussichtlich erstes Treffen mit Herrn Pierre Jablon</i>	Propaganda, Miodowa 20, 31055 Krakow, Polen

Mittwoch 14. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
Vormittag	Stadtführung: Altstadt, Eintritt in die Marienkirche; Wawelhügel; Eintritt in die königlichen Repräsentationsgemächer und Kathedrale auf dem Wawel	Krakau
Nachmittags	Untergrund: Führung mit einem Local Guide im Museum unter dem Marktplatz	
19:00 Uhr	Auswertungstreffen zum Status Quo mit unserem Gast Pierre Jablon Rückblick auf die Tage in Krakau • und Ausblick auf die Tage in Auschwitz • Wofür steht Auschwitz und wie stellen wir es uns vor?	Hard Rock Café, Krakau

Donnerstag 15. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
<u>nach dem Frühstück</u>	Weiterreise mit dem Bus nach OSWIECIM. (zusammen mit Pierre Jablon) Krakowska Fundacja M. Kolbego 1 32-602 Oswiecim Poland Tel.: 0048 33 843 1000 Zimmereinteilung: Jungs: 8 x 2 Mädchen: 1x 3 + 2x2	Auschwitz
<u>15:00 Uhr</u>	Paul Martin Sautner (Österr. Auslandsdienst) „Jüdisches Leben in Oswiecim vor 1939 und nach 1945“ Deutsche Neuordnungspläne in Auschwitz und Oswiecim heute: Besuch des Jüdischen Zentrums in Auschwitz und Rundgang durch die Innenstadt	<i>Multimedia-Team</i> <i>Alisa, Stephan, Björn und Selina: „Auschwitz: Realität und Symbol“</i> <i>Rolle der Rezeption in den Social Media heute; Postproduction-Ideen und ihre Umsetzung</i>
abends Busfahrer + Saoder Dsl:	Warmes Abendessen im Hostel; Sportliche Aktivitäten (Fußball, Volleyball, Tischtennis...) Abholung am Flughafen in Krakau (LH 1626 aus München, 23:15 Uhr) : Prof. Dr. Gideon Greif (Haupthistoriker der Gedenkstätte "Shem Olam" - Faith & the Holocaust Institute for Education & Research, Israel)	<i>Luisa stellt vor: Prof. Dr. Gideon Greif: ein Historiker, seine Ausstellungsprojekte, Publikationen und Forschungsschwerpunkte</i>

Freitag 16. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
9:00 – 9:20 Uhr	Einführung + Film „Liberation of Auschwitz“	Auschwitz
9:30-13:30 Uhr	Deutschsprachige Reiseleitung im Stammlager Auschwitz I mit Prof. Dr. Gideon Greif (Shem Olam, Israel) und Frau Kristyna Oleksy und mit Zeit für eigene Erkundung	<i>Multimedia-Team</i> <i>Alisa, Stephan, Björn und Selina: „Auschwitz: Realität und Symbol“</i>
13:30 – 14:30 Uhr	Pause	<i>Rolle der Rezeption in den Social Media heute;</i>
15:00 – 16:30 Uhr	+ Workshop mit Lucyna Filip zum Thema „Pseudomedical experiments in KL Auschwitz“	<i>Postproduction-Ideen und ihre Umsetzung</i>
Abends	Warmes Abendessen im Hotel; Sport und Gespräche	<i>Frederik, Jan, Erik: Über den Warschauer Ghetto-Aufstand und seine Rolle in der Erinnerungskultur bis heute</i>

Samstag 17. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
10:00-16:00 Uhr	Vier-bis Fünfstündiger Besuch im Vernichtungslager Auschwitz II-Birkenau mit Prof. Dr. Gideon Greif (in den Arbeitsgruppen, mit Zeit für eigene Erkundung) und ggf. kurzer Quellenlesung	Auschwitz <i>Multimedia-Team</i> <i>Alisa, Stephan, Björn und Selina: „Auschwitz: Realität und Symbol“</i>
16:00 – 17.30 Uhr	kleine Pause + Multimedia Presentation mit Halina Jastrzebska in Bock 23: Quite „common“ people – Demeanour of SS-staff.	<i>Rolle der Rezeption in den Social Media heute;</i> <i>Postproduction-Ideen und ihre Umsetzung</i>
Abends	Warmes Abendessen im Hotel, Abschlussrunde	

Sonntag 18. Oktober

Uhrzeit	Programmpunkt	Ort
8:00 Uhr	Rückreise nach Darmstadt im Bus	von Oswiecim nach DA

Einige Delegierte des LKs entwickeln als SchülerGuides einen Stadtrundgang zum Gedenken an den 9.11.1938. Diese Historischen Stadtrundgänge finden am 10.11. und am 11.11. statt.

**„Schüler gegen das Vergessen“: Ein Stadtrundgang zur Jüdischen Geschichte Darmstadts
Stadtführung für Schulklassen von Jugendlichen Geschichtsvermittlern**

Mittwoch, den 11. November 2015

Beginn 16:30 Uhr am Erinnerungsort Liberale Synagoge



Erinnerungsort Liberale Synagoge, Foto: Nikolaus Heiss

In Kooperation mit dem Team Museumspädagogik Darmstadt und im Rahmen des Projekts „Schüler gegen das Vergessen“ bietet das Kulturreferat der Stadt Darmstadt auch in diesem Jahr wieder eine Stadtführung zur Jüdischen Geschichte Darmstadts für Schulklassen und Jugendgruppen an. Das Besondere: Die Stadtführung mit dem Schwerpunkt „Auf den Spuren Darmstädter Bürgerinnen und Bürger, die in Auschwitz ermordet wurden“ wird von Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses „Geschichte“ der Lichtenbergschule Darmstadt konzipiert und durchgeführt. Im Rahmen der Vorbereitung haben sie u.a. mit der Darmstädter „AG Stolpersteine“ zusammengearbeitet und eine Studienfahrt nach Krakau und Auschwitz durchgeführt. Die Projekt-Initiative „Schüler gegen das Vergessen“ an der LuO wird unterstützt von „Gegen das Vergessen-für Demokratie e.V.“.

Die ca. 1 ½ stündige Führung beginnt im Erinnerungsort Liberale Synagoge (Klinikum Darmstadt, Zugang über Bleichstrasse). Zu den weiteren Stationen gehören die Gedenkwand für die Orthodoxe Synagoge, Stolpersteine, die als Zeichen des aktiven Erinnerns für Darmstädter Bürgerinnen und Bürger verlegt wurden und das „Denkzeichen Güterbahnhof“.

Interessierte Schulklassen und Jugendgruppen können sich bis 06.11.2015 bewerben bei Wissenschaftsstadt Darmstadt- Kulturreferat, Frankfurter Str. 71, 64293 Darmstadt, E-Mail kulturreferat@darmstadt.de, Ansprechpartnerin Frau Artinger, Tel. 06151/133341 .

Schulamt, Bereich Museums- und Archivpädagogik:

https://schulamt.darmstadt.hessen.de/irj/SSA_Darmstadt_Internet?cid=fc143fbf139d47f8b02100d24c55728d

Schüler gegen das Vergessen - Students against Oblivion - Ein Projekt an der LuO:

<http://ls.cabacos.de/Schulleben/Literatur-und-Lesefoerderung/Gegen-das-Vergessen/E2212.htm>

"Schüler gegen das Vergessen"-Präsenz auf YouTube:

https://www.youtube.com/channel/UCgxX3vF_SPQFUtGt8Yg4d4w